

Datum (bitte ankreuzen)

28.11.2018

Seminar

Leichtbaupotentiale durch material- und verfahrenstechnische Ansätze

Möglichkeiten und praktische Umsetzungen



Ort: Kunststoff-Institut Lüdenschied

Zielgruppe:

Der industrielle Leichtbau gilt als die Schlüsseltechnologie für zahlreiche, zukunftssichernde Anwendungen in den verschiedensten Bereichen. Das Seminar behandelt innovative Themenfelder aus Anwendung, Forschung und Entwicklung sowie aus der Verfahrenstechnik. Es sollen innovative Möglichkeiten aufgezeigt und das Thema Leichtbau anhand von praktischen Umsetzungen diskutiert werden. Ziel ist es, mögliche Entwicklungspotentiale im Unternehmen anstoßen zu können.

Kosten: € 595,00 zzgl. MwSt.

Online-Anmeldung unter
www.kunststoff-institut.de



oder per Fax an +49 (0) 23 51.10 64-190
oder per Scan an bildung@kunststoff-institut.de

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie eine Hotelübersicht sowie eine Wegbeschreibung. Abmeldungen weniger als 8 Werktage vor Seminarbeginn haben den vollen Kostenbeitrag zur Folge. Änderungen vorbehalten.

Name, Vorname

E-Mail Adresse des Teilnehmers

Firma (vollständige Firmenbezeichnung)

Adresse

PLZ/Ort

E-Mail Adresse des Anmelders

09.00 Uhr Begrüßung

Dipl.-Ing. Michael Tesch

09.15 Uhr Multimaterial-Leichtbaustrukturen für die Elektromobilität

Dipl.-Ing. Ralf Matheis

- Motivation für Leichtbau in der Elektromobilität
- Drei Fallbeispiele für Konzepte von Multimaterial-Fahrzeuganwendungen
- Gesamtfahrzeugkonzept eines Kleinstfahrzeugs in Multimaterial-Bauweise

10.00 Uhr Produktion von thermoplastischen Composite-Bauteilen – Effizienz im Fokus

Philipp Seinsche, M. Sc.

- Technologien zur Verarbeitung von TP-FVK Halbzeugen mit kurzen Zykluszeiten
- Prozessketten zur Serienfertigung von TP-FVK Bauteilen mit hohem Automatisierungsgrad
- Effiziente In-line Qualitätskontrolle

10.45 Uhr Pause

11.05 Uhr NN

11.35 Uhr 3D-Drucken bionischer Strukturen für den Leichtbau

Dipl.-Ing. Dietmar Glatz

- Begriffsdefinition
- Übertragbarkeit biologischer Systeme in die moderne Technik
- Produktion funktioneller Bauteile durch additive Fertigung

12.20 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Leichtbau mit langfaserverstärkten Thermoplasten (LFT)

Dipl.-Ing. Tobias Wiebel

- Der LFT-Effekt

- Leichtbaupotenzial von LFT im Vergleich zu Metallen
- Produktportfolio und Eigenschaftsprofile
- Anwendungsbeispiele

14.15 Uhr Glashohlkugeln "3M™ Glass Bubbles" als Leichtbaufüllstoff in Extrusion und Spritzguß.

Dipl.-Ing. Stefan Friedrich

- Formulieren mit Füllstoffen unterschiedlicher Dichte und verschiedenem Aspektverhältnis.
- Einfluss auf Eigenschaften und Voraussetzungen für die Verarbeitung der gefüllten Leichtcompounds.
- Beispiele für Anwendungen von Glashohlkugeln in verschiedenen Branchen.

15.00 Uhr Pause

15.15 Uhr Leichtbau durch Schäumen von Thermoplastspritzgussbauteilen TSG

Dipl.-Ing. Andreas Kürten

- Schäumen als Schlüsseltechnologie
- Verfahren und Anwendungen
- Verarbeitung am Beispiel PLASTINUM® Perfoamer®

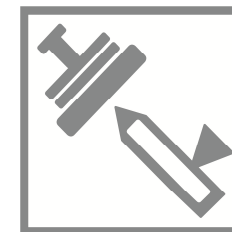
16.00 Uhr Rundgang und Demonstration des TSG-Verfahren PLASTINUM® Perfoamer® im Technikum

Dipl.-Ing. Andreas Kürten,

Dipl.-Ing. Fabian Maschotta

- Verfahrenstechnische Hinweise

Ende ca. 16.45 Uhr



Leitung:

Dipl.-Ing. Michael Tesch

Referenten:

Dipl.-Ing. Ralf Matheis

Forschungsgesellschaft Kraftfahrwesen mbH Aachen

Philipp Seinsche, M. Sc.

ENGEL AUSTRIA GmbH

Dipl.-Ing. Andreas Kürten

Dipl.-Ing. Michael Tesch

Dipl.-Ing. Fabian Maschotta

Kunststoff-Institut Lüdenschied

Hochschule Merseburg

Dipl.-Ing. Dietmar Glatz

Dipl.-Ing. Tobias Wiebel

BARLOG Gruppe

Dipl.-Ing. Stefan Friedrich

3M Deutschland GmbH